

Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR

Vorlagen Nr.:
A/3/0196

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	12.12.2022

Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Änderung des Nahverkehrsplans des Landkreises Vorpommern-Rügen NVP (Vergabenummer SL51-19v) -Verdopplung Fahrgastzahlen bis 2030"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Textstelle: Dritter Aufzählungspunkt auf Seite 29 in Kapitel 1.3
 „...eine angebotsorientierte Gestaltung des ÖPNV-Systems“

wird folgendermaßen geändert:

Der bisher dritte Punkt der Aufzählung wird als erster Punkt der Aufzählung genannt und geändert in: „...eine angebots- und marktorientierte Gestaltung des ÖPNV-Systems, verbunden mit dem politischen und unternehmerischen Ziel, bis zum Jahr 2026 eine 50%ige Steigerung und bis zum Jahr 2030 eine Verdopplung der Fahrgastzahlen gegenüber den Zahlen von 2019 zu erreichen.“

Begründung:

Neben klimapolitischen Zielen, einer Verbesserung des Angebotes und einer besseren Flächenerschließung ist es erforderlich, auch hinsichtlich der Nutzer*innenzahlen Ziele zu formulieren und diese regelmäßig zu überprüfen. Dies ist hinsichtlich der Einnahmesituation der VVR ein wesentlicher Faktor, denn nur durch eine deutliche Erhöhung der Fahrgastzahlen wird der Anteil am Modal Split steigen und eine langfristige Angebotssicherung ermöglicht. Im vorliegenden Nahverkehrsplan (NVP) wird lediglich unverbindlich die Erhöhung des Anteils des Umweltverbundes aus Rad-, Fußverkehr und ÖPNV formuliert, ohne dass erkennbar ist, welche konkrete und auch quantifizierbare Zielsetzung für den sonstigen ÖPNV in Vorpommern-Rügen besteht. Angesichts einer weiter steigenden PKW-Nutzung von Wohnbevölkerung und Touristen, des großen Flächenverbrauchs und nach wie vor hoher Unfallzahlen, ist ein Ausbau und eine offensive Vermarktung des ÖPNVs dringend erforderlich. Insbesondere soll mit dieser geänderten Zielsetzung ein Umstieg auf Busse, Bahnen und neue Mobilitätsdienstleistungen (z.B. On-Demand-Verkehre) erreicht und die soziale Teilhabe in den ländlichen Regionen Vorpommern-Rügens ohne Antrag Einreicher: Fraktion Bündnis90/GRÜNE/FR Vorlagen Nr.: Status: öffentlich Seite: 2 von 2 eigenen PKW gestärkt werden. Aufgrund dieser Festlegung im neuen NVP wird der Landkreis als Aufgabenträger für den ÖPNV und als Gesellschafter der VVR aufgefordert, die Unternehmensziele des kommunalen Verkehrsunternehmens konsequent an dem Ziel der Fahrgastgewinnung und des gewünschten Umstiegs von bisherigen Nicht- und

Gelegenheitsnutzern auf Busse der VVR auszurichten. Die Fahrgastprognose (Kap.3.3.2, Seite 75,76) basiert auf Zahlen von 2020 und berücksichtigt weder den Einfluss der Coronapandemie noch die Wirkung einer sich ändernden Gesetzeslage sowie eines sich ändernden Mobilitätsverhaltens der Bevölkerung. Die Prognose muss deutlich übertroffen werden, dies ist als Ziel festzuhalten und im Rahmen eines jährlichen Monitorings zu überprüfen.

gez. Jürgen Suhr
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR